

Aufgrund von § 10 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 15.07.2014 (BGBl. I S. 954) i.V.m. § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16.04.2013 (GBl. S. 55) hat der Gemeinderat der Stadt Balingen folgenden Bebauungsplan und aufgrund § 74 LBO Baden-Württemberg vom 05.03.2010 (GBl. S. 357, ber. S. 416), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03.12.2013 (GBl. S. 389) i.V.m. § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16.04.2013 (GBl. S. 55) folgende Örtliche Bauvorschriften am **29.09.2015** als **Satzungen** beschlossen:

Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften

„Reumorgenweg – Teil 2“

in Balingen - Endingen

Artikel I

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes sowie der Örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem Zeichnerischen Teil des Amtes für Stadtplanung und Bauservice, Abteilung Vermessung und Geoinformation vom 07.05.2015 im Maßstab 1:500

- Anlage 1 -

Artikel II

Bebauungsplan (§ 10 BauGB)

§ 1

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus

1. dem Zeichnerischen Teil des Amtes für Stadtplanung und Bauservice, Abteilung Vermessung und Geoinformation vom 07.05.2015 im Maßstab 1:500
2. den planungsrechtlichen Festsetzungen (Textteil) vom 07.05.2015
3. dem Regelquerschnitt für den Reumorgenweg vom 22.01.2002 / 17.11.2014

- Anlage 1 -

- Anlage 2 -

- Anlage 5 -

§ 2

Planungsrechtliche Festsetzungen

Die Planungsrechtlichen Festsetzungen ergeben sich direkt aus den im Textteil vom 07.05.2015 enthaltenen Festsetzungen in Verbindung mit dem Zeichnerischen Teil.

- Anlage 2 -

- Anlage 1 -

§ 3

Begründung

Es gilt die gemeinsame Begründung vom 07.05.2015.

- Anlage 4 -

Artikel III

**Örtliche Bauvorschriften
(§ 74 LBO)**

§1

Örtliche Bauvorschriften

Die Örtlichen Bauvorschriften ergeben sich direkt aus den im Textteil vom 17.11.2014 enthaltenen Festsetzungen i.V.m. dem Zeichnerischen Teil.

- Anlage 3 -

- Anlage 1 -

§ 2

Ordnungswidrigkeiten

Die Tatbestände der Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 75 Abs. 3 LBO ergeben sich direkt aus den Örtlichen Bauvorschriften vom 17.11.2014.

- Anlage 3 -

§ 3

Begründung

Es gilt die gemeinsame Begründung vom 17.11.2014.

- Anlage 4 -

Artikel IV

Inkrafttreten

Der Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften treten mit der Bekanntmachung der Satzungsbeschlüsse in Kraft.
Für den räumlichen Geltungsbereich dieser Satzungen treten gleichzeitig alle bisherigen planungs- und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen außer Kraft.

ausgefertigt:

Balingen,

Helmut Reitemann
Oberbürgermeister